

Ausschuss-Sitzung
Am 20. Januar 1957 in Marbach
Im Gasthaus zum Schillerhof.

Beginn: ½ 10 Uhr.
Anwesend: Vollzählig.

In der, der Hauptversammlung vorausgehenden (Generalversamm, durch gestrichen) Ausschuss-Sitzung wurde Folgendes besprochen:

Herr Bezirksdirigent Wagner brachte folgenden Antrag ein:

„Verpflichtung von Kapellen zur Beteiligung an Bezirksveranstaltungen.
Andernfalls begründete schriftliche Entschuldigung.“

Er begründete seinen Antrag wie folgt:

Es gehe nicht an, wenn der Bezirk eine Veranstaltung vorhabe, und diese dann von den Delegierten bei der Generalversammlung einstimmig angenommen wird; dass dann Bezirksvereine selbst Sommerfeste veranstalten, wenn der Bezirk sein Fest abhält. Auch müssten die Vorstände und Dirigenten auf ihre Vereinsmitglieder dementsprechend beeinflussend einwirken, um solches für die Zukunft zu vermeiden.

In Erwägung stand eine Erhöhung der Delegierten bei Versammlungen; und zwar für die grösseren Kapellen. Das würde eine kleine Satzungsänderung zur Folge haben, welche die Hauptversammlung beschliessen müsse.

Über eine Unfallversicherung für alle Musiker des Bezirks wurde gesprochen und kam zu dem Beschluss erst die Bundes-Hauptversammlung abzuwarten. Es wird dann allerdings so manches an Tageslicht kommen; insbesondere in punkto Stärkemeldung, weil die abschliessende Versicherung bei einem evtl. eintretenden Unfall eine persönliche Meldung verlangen wird. Der Vorsitzende ist der Überzeugung, dass die Vereine nicht immer alle Musiker melden.

Nach Prüfung der Kasse gab der Kassier Herr Herrmann den Kassenbestand bekannt. In der Kasse befindet sich der Betrag von DM 1461,70.

Der Ausschuss beschloss unserem Ehrenvorsitzenden Geiger in Bietigheim den Betrag von DM 30,- zu übermitteln.

Ende der Sitzung gegen 11.00 Uhr.

1. Vorsitzender:
Richard Egler

Der Schriftführer:
Rudolf Meeh

ANMERKUNG:
ALLE NOCH VORHANDENEN FEHLER STEHEN SO IM PROTOKOLL!!!!